

Polizei: Gefährlicher Eingriff in Straßenverkehr

Zwei Mädchen (13) "blitzen" Autofahrer und spucken auf die Fahrzeuge

Blomberg (wbn). Zwei Mädchen aus Blomberg haben versucht die Autofahrer auf der Ostwestfalenstraße systematisch zu blenden und auf die Fahrzeug-Frontscheibe zu spucken.

Damit versteht die Polizei keinerlei Spaß und sieht dies als „gefährlichen Eingriff in den Fahrzeugverkehr“. Zum Blenden benutzten die Mädchen einen Blitz.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus dem benachbarten Ostwestfalen-Lippe: „Nicht groben Unfug, sondern einen gefährlichen Eingriff in den Straßenverkehr nennt der Gesetzgeber die Verhaltensweise zweier Kinder, die am Freitagnachmittag auf den Straßenverkehr eingewirkt hatten. Die beiden 13-jährigen Mädchen aus Blomberg hatten von der Brücke Schollenberg/Ostwestfalenstraße aus vorbeifahrende Fahrzeugführer mit dem Blitz einer Fotokamera geblendet und auf die Frontscheibe eines PKW gespuckt.“